POSTAKTUELL – Alle Haushalte

Amtsblatt
Gemeinde Geratal

Ortsteile: Frankenhain · Geraberg · Geschwenda · Gossel · Gräfenroda · Liebenstein

6. Jahrgang | Freitag, den 28. Juni 2024 | Nr. 13

Super-Wahljahr
2024

Herzlichen Dank an alle Wahlhelfer

Für den reibungslosen Ablauf der Kommunalwahlen am 26. Mai sowie der Europawahl und den Stichwahlen zur Kommunalwahl am 9. Juni haben in den acht Wahllokalen und im Briefwahl-Lokal insgesamt 70 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesorgt. Dafür möchte ich Ihnen allen ganz herzlich danken.

Die ordnungsgemäße, sorgfältige und erfolgreiche Durchführung von Wahlen hängt maßgeblich vom Einsatz zahlreicher ehrenamtlicher Helfer ab.
Sie opfern ihre Freizeit, um das demokratische Grundrecht auf allgemeine, freie und geheime Wahlen zu sichern.

Dank der langjährigen Erfahrung vieler Wahlhelfer konnten die Ergebnisse zügig und zuverlässig übermittelt werden.

Dominik Straube
Bürgermeister

Gemeinde
Geratal

Gemeinde Geratal

Ansprechpartner

An der Glashütte 3
99330 Geratal OT Gräfenroda

Fax: 036205 933-33
E-Mail: info@gemeinde-geratal.de
Internet: www.gemeinde-geratal.de

Öffnungszeiten:

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag	09:00 - 11:00 Uhr
Samstag	09:00 - 11:00 Uhr

Durchwahlnummern:	Vorwahl 036205 933 - ….			
Amtsblatt	- 32			
Bauverwaltung	- 42,	- 43,	- 44,	
Bürgerservicebüro	- 14,	- 15,	- 20	- 51
EDV	- 37			
Friedhofsverwaltung	- 14,	- 20		
Geschäftsstelle WAwZV	- 55,	- 56,	- 57	
Grundstücksverwaltung	- 45,	- 46		
Kasse WAwZV „Obere Gera“	- 24,	- 29		
Kassenverwaltung	- 19,	- 23,	- 25	
Kämmerei	- 12,	- 21,	- 26	
Kindergarten An-/Abmeldungen	- 34			
Ordnungsverwaltung	- 16,	- 22		
Personalverwaltung/	- 35			
Presse-/Öffentlichkeitsarbeit	- 47			
Sekretariat/Hauptverwaltung	- 0,	- 30,	- 32	
Steuern/Abgaben	- 10,	- 13,	- 18	
Vermietung/Verpachtung	- 41			

Samstagsöffnungszeiten

An folgenden Samstagen ist der Bürgerservice jeweils von 09:00 - 11:00 Uhr geöffnet: 13.04.24, 04.05.24, 15.06.24, 13.07.24, 10.08.24, 14.09.24, 12.10.24, 09.11.24 und 14.12.24.

Nächster Redaktionsschluss

Dienstag, den 02.07.2024

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, den 12.07.2024

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Geratal
Herausgeber: Gemeinde Geratal **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Sabrina Krauße, Gemeinde Geratal, An der Glashütte 3, 99330 Geratal, Tel. (036205) 9 33-0, Fax (036205) 9 33 33, E-mail: info@gemeinde-geratal.de, Internet: www.gemeinde-geratal.de **Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Ronald Koch, erreichbar unter Tel.: 0175 / 5951012, E-Mail: r.koch@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** In der Regel 14tägig. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Geratal (Ortsteile Frankenhain, Geraberg, Geschwenda, Gossel, Gräfenroda und Liebenstein). Auf die kostenlose Verteilung besteht kein Rechtsanspruch. Das Amtsblatt steht spätestens am Erscheinungstag online auf der Internetseite der Gemeinde unter www.gemeinde-geratal.de zur Ansicht bereit oder kann an den Auslagestellen der Kommune abgeholt werden. Im Bedarfsfall können Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellt werden. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Amtlicher Teil

Atliche Bekanntmachungen der Gemeinde Geratal

Wahlbekanntmachungen

Bekanntmachung der Feststellung des Ergebnisses der Stichwahl des Ortschaftsbürgermeisters in der Ortschaft Geraberg

Der Wahlausschuss der Gemeinde Geratal hat in seiner Sitzung am 11. Juni 2024 folgendes Wahlergebnis der Stichwahl des Ortschaftsbürgermeisters in der Ortschaft Geraberg, vom 09. Juni 2024, festgestellt.

Zur Stichwahl waren zwei Wahlvorschläge mit den meisten Stimmen zur Hauptwahl am 26. Mai 2024 zugelassen.

Zahl der Wahlberechtigten:	1.907
Zahl der Wähler:	1.397
Zahl der ungültigen Stimmabgaben:	46
Zahl der gültigen Stimmabgaben:	1.351

Von den gültigen Stimmabgaben entfielen:

Kennwort des Wahlvorschlags	Vor- und Nachname des Bewerbers	Stimmen	Gewählt ist [1)]
Freie Wählergemeinschaft Ilm-Kreis/Geraberg (FWG)	Irrgang, Günther	640	
Bräuning	Bräuning, Detlef	711	X

Jeder Wahlberechtigte kann für die Wahl des Ortschaftsbürgermeisters gemäß § 31 Abs. 1 Thüringer Kommunalwahlgesetz binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses (Anfechtungsfrist) die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der Rechtsaufsichtsbehörde

Landratsamt des Ilm-Kreises
Kommunalaufsicht
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt

wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung (Wahlvorschriften) anfechten.

Die schriftliche Erklärung ist vom Anfechtenden persönlich und handschriftlich zu unterzeichnen und im Original einzureichen. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Geratal, den 12.06.2024

David Gimm
Wahlleiter der Gemeinde Geratal

[1)] Der Gewählte ist durch X gekennzeichnet

Nichtamtlicher Teil

Gemeinde Geratal

Kindertageseinrichtung

Kindertagesstätte REGENBOGEN

„fit4future Aktionstag“

Am Dienstag, 04.06.2024 fand der erste „fit4future Aktionstag“ in der Kindertagesstätte „Regenbogen“ in Geraberg statt. Die Kinder der Gruppen Violett und Orange begaben sich spielerisch auf eine Gesundheitsreise zu den Themen der Präventionsinitiative.
Folgende Erlebnisstationen waren in den Räumen der Kita aufgebaut: Lebensmittel raten, Gefühle erkennen, die digitale Kompetenz mit Heldenfotos schulen, einen Bewegungs-Parcours absolvieren und gesunde Smoothies genießen.

Es entstand ein Gesundheits-Erlebnisort, welcher von den Kindern mit viel Neugier entdeckt werden konnte.
In den Handlungsfeldern Bewegung, psychische Gesundheit und geistige Fitness, digitale Medien und Ernährung werden die Kinder während der zweijährigen Programmlaufzeit von fit4future begleitet und sensibilisiert. Im Rahmen des Aktionstages konnten die Kinder in Kleingruppen diese Themen an unterschiedlichen Stationen erleben und erforschen. Hierbei wurden sie vom pädagogischen Personal und helfenden Eltern begleitet.

Die gesponserten „fit4future – Boxen“, welche umfangreiche Materialien und Ideen enthalten, sind zu einem festen Bestandteil unseres Kita-Alltags geworden. Bereits gewonnene Einblicke konnten durch den Aktionstag ausgebaut und vertieft werden. Durch aktives und spielerisches Erleben profitierten alle Kinder – denn so lernen sie am besten!
Die Kindertagesstätte „Regenbogen“ gehört zu den 600 Kitas, die aktuell an der bundesweit einmaligen Initiative der DAK-Gesundheit in der fit4future-foundation teilnimmt. Insgesamt begleitet fit4future seit 2016 rund 1,8 Millionen Kinder und Jugendliche an mehr als 5.390 Kitas und Schulen auf ihrem Weg zu einer gesünderen Lebenswelt.

Wir sind dabei und freuen uns auf die kommenden Höhepunkte.

Kindergarten Gossel

FAMILIEN-KRÄUTERWANDERUNG AM 29.05.2024

Unseren traditionellen Familienwandertag im Frühling widmeten wir in diesem Jahr unseren einheimischen Wildkräutern. Mit Kräuterfrau Nicole Richter an unserer Seite erweiterten und vertieften wir unser Wissen und spürten die Kräuter in unserer unmittelbaren Umgebung auf!

Eine gute Vorbereitung ist die halbe Miete ☺. Die vegane Tomatensuppe für unseren Lagerfeuertopf wird hier mit viel Spaß und Vorfreude am Vormittag gekocht. Würstchen dürfen auch nicht fehlen - die besorgen unsere Eltern.

Bei Sonnenschein kann jeder ☺. Mit guter Bekleidung in angenehmer Begleitung, den unterschiedlichsten Gefährten und guten Gefährten ziehen wir aus Gossel aus - über weite Wiesen mit herrlichem Ausblick, an Koppeln vorbei, die Kräuter im Blick, wieder zum Kindergarten zurück.

Danke Nicole - schön war es wieder ☺.

Gute Gespräche bei leckerem Essen am Feuer…

Zeit und Platz zum Spiel im Sand ist noch da … und …

… zum Schaukeln mit Papa ☺.

Kindergarten Gossel

UNSERE ZUCKERTÜTEN-SCHATZSUCHE AM 14.06.2024

Eine Zuckertüte hatten wir am Baum erwartet - stattdessen werden wir mit einer Schatzkarte und Aufgaben ausgestattet.

Kinderschminken & uns Schmücken war die erste „To Do" - beim „Gosseler Frosch" - den kennst auch du?!

Picknick, Rätsel & Buchstabensalat - gemeinsam beraten - dann schreiten wir zur Tat. Viele Rätsel sollten wir lösen - das fällt uns leicht - als Ergebnis wird uns der Weg zum Zuckertütenbaum gereicht.

Durch ganz Gossel führt uns unser Weg, Genaueres darüber auf der Schatzkarte steht …
Mit den Pferden geflüstert - weiter geht's im Takt - weil so ein Tag ja nur 24 Stunden hat. Naturrätsel lösen war voll interessant - fast jede Blume war uns bekannt. Mit Augen zu oder Augen auf, … wir haben es einfach drauf. ☺

„Tic Tac Toe" - man zählt bis drei, gemeinsam sind wir beim Spiel dabei.

Die Häuser haben wir nun hinter uns gelassen, schon kriegen wir die nächste „To Do" zu fassen …

… ein Regenbogen Experiment - und was glaubst du - gelöst haben wir es im Nu.

Auf dem neuen Spielplatz zogen wir ein - hier sollte unser Platz fürs Mittagessen sein.

Lunchpakete raus aus dem Wagen, wir können echt eine Mahlzeit vertragen.

Auch Süßes war in der Tüte drin - das macht für uns echt richtig Sinn. ☺

Nach dem Essen kommt das Toben - den Spielplatz hier muss man echt loben.

Alle drauf - dann drück den Knopf, zumindest sieht man von uns allen den Kopf. ☺

Wo die Zuckertüten wachsen war uns immer noch nicht klar, die Rätsel waren gelöst - wie wunderbar!
Dabei hat es genieselt den ganzen Morgen wir machten uns echt um die Zuckertüten Sorgen.

Man hat uns erzählt vom 'nem` Zuckertütenmann - der die Zuckertüten wachsen lässt, ist da was dran?

Jedenfalls sieht's man auf dem Foto wir hatten Glück, die Zuckertüten unterm Dach - wir sind entzückt.
Zuckertütenmann hin oder her, der Tag war toll - jetzt … bereit für die Schule - oh yeah! ☺

Feuerwehr

Die Feuerwehr in Gossel feierte ihr 155-jähriges Bestehen sowie 75 Jahre Jugendfeuerwehr und 30 Jahre Feuerwehrverein mit einer großen Veranstaltung.

Zu den Ehrengästen gehörten die Landrätin Frau Petra Enders, der Bürgermeister der Gemeinde Geratal, Herr Dominik Straube, der Bürgermeister des Ortes Gossel, Herr Atzrott, der Ortsbrandmeister Michael Grünke sowie zahlreiche Vereine aus Gossel.
Die Feierlichkeiten begannen mit einer Ansprache des Wehrführers der Feuerwehr Gossel, Erik Sieboldt, der einen geschichtlichen Abriss von der Gründung bis zur heutigen Zeit präsentierte. Im Anschluss daran sprach der Vereinsvorsitzende, Torsten Sieboldt, die Jugendwartin Rebecca Reichelt, mit ihrem Bericht über die Jugendarbeit sowie die Landrätin Frau Petra Enders, welche während ihrer Rede ein Geschenk überreichte. Es folgten weitere Ansprachen des Bürgermeisters, Dominik Straube, des Ortsteilbürgermeisters David Atzrott, des Ortsbrandmeisters, Michael Grünke sowie des Wehrführers der Ortsteil-Wehr Geschwenda, Steve Grünke.
Im Rahmen der Festveranstaltung wurde zudem der ehemalige Jugendwart Markus Eckhardt verabschiedet. Herr René Schwarz, ein Vertreter der Kreisjugendfeuerwehr, dankte Herrn Eckhardt für sein langjähriges Engagement im Bereich der Jugendarbeit und überreichte ihm die Bronzene Ehrennadel. Diese Würdigung unterstrich die Bedeutung der Nachwuchsarbeit für die Zukunft der Feuerwehr und honorierte die wertvolle Unterstützung, die Markus Eckhardt in den vergangenen Jahren geleistet hat.
Darüber hinaus wurden im Rahmen der Festveranstaltung viele Kameradinnen und Kameraden befördert und ausgezeichnet. Diese Ehrungen und Beförderungen würdigten die herausragenden Leistungen und das Engagement der Feuerwehrmitglieder.
Folgende Beförderungen fanden statt:
Hauptfeuerwehrmann/-frau:
Tim Stöcklein
Sascha Masuch
Lydia Sieboldt

Oberfeuerwehrmann/-frau:
Danny Plachter
Katja Armstroff
Rebecca Reichelt
Benjamin Kunz
Susanne Heißner

Oberlöschmeister:
Thomas Graf
Markus Eckardt

Brandmeister:
Torsten Sieboldt
Erik Sieboldt

Folgende Ehrungen fanden statt:
25 Jahre Feuerwehr:
Janine Förstl
Katja Armstroff

Nach der Festveranstaltung wurde ein Umzug durchgeführt, der durch den Ort zum Feuerwehrgerätehaus führte.
Am Nachmittag fand vor dem Gerätehaus Gossel ein großes Feuerwehrfest statt. Für das kulinarische Angebote, welches für das leibliche Wohl der Gäste sorgte, gilt ein Dank dem Kirmesverein Gossel. Für die Kinder gab es eine Hüpfburg und eine Kreativecke zum Basteln und Malen, die für viel Spaß und Unterhaltung sorgten. Im Feuerwehrgerätehaus gab es eine große Bilderausstellung, die die Geschichte der Feuerwehr Gossel aufzeigte und bei den Besuchern großes Interesse weckte. Ein weiteres Highlight des Festes war die beeindruckende Technikshow, bei der viele Feuerwehrfahrzeuge ausgestellt wurden, dafür ein Dankeschön für die Unterstützung an die beteiligten Ortsteilwehren.
Die Jugendfeuerwehr Gossel führte zudem eine spannende Einsatzübung vor, bei der sie ein brennendes Haus erfolgreich löschte.
Die Veranstaltung bot den Besuchern nicht nur die Möglichkeit, die Geschichte und die Technik der Feuerwehr hautnah zu erleben, sondern auch die engagierte Arbeit der Feuerwehrleute und der Jugendfeuerwehr zu würdigen.
Abschließend gilt ein Dankeschön auch der Band „Haidn Durscht“ aus Wölfis für die musikalische Umrahmung, sowie der Gemeinde Geratal für die Unterstützung.
Janett Grünke
Pressesprecherin

135 Jahre Feuerwehr Gossel

GOSSEL

GOSSEL

Sonstige kommunale Einrichtungen

Ferienspiele in den Sommerferien

Wann: vom 08.07.24 bis 26.07.24 jeweils von 8.30 Uhr
Wer: ab 8 Jahre
Treffpunkt: **8.30 Uhr bis 9.30 Uhr im Jugendzentrum Gräfenroda**
(am 09.07. Abfahrt 9 Uhr am Jugendclub, am 11.07. Abfahrt 04.30 Uhr am Zwergenkreisel, am 16.07. Abfahrt 7.45 Uhr Bahnhof Gräfenroda)

Jeden Tag kostenloses Langschläfer-Frühstück zwischen 9.00 Uhr und 9.30 Uhr

Programm:

08.07.24 Fahrt zum Schwimmbad Ilmenau

09.07.24 Fahrt zum Stadthafen Leipzig „Klein Venedig Tour“ im Panoramaboot

10.07.24 Bahnfahrt nach Suhl, Kinobesuch und Eisessen

11.07. - 12.07.24 Busfahrt zum Freizeitpark Phantasialand, Übernachtung in Köln

15.07.24 Fahrradtour über Geschwenda, Angelroda nach Arnstadt, Besuch Schwimmhalle, zurück mit der Bahn

16.07.24 Bahnfahrt nach Leipzig, Besuch Zoopark

17.07.24 Besuch Kletterwald Drei Gleichen

18.07.24 Schlauchbootfahren auf der Saale von Camburg bis Bad Kösen

19.07.24 Fahrradtour zum Schwimmbad Geraberg

22.07. - 24.07.24 Outdoorfreizeit neben der Jugendherberge Gräfenroda

(Personenanzahl begrenzt!)

parallel dazu

22.07.24 Spieletag im Jugendclub, Besuch Zwergstadt und Zwergenmuseum

23.07.24 Schwimmbad Geraberg

24.07.24 Wanderung zur Lütschetalsperre, Bratwurst braten, Stand-Up Paddle fahren (gemeinsam mit der Gruppe Outdoorfreizeit)

25.07.24 Fahrt zum Bikepark Oberhof (Räder werden transportiert)

26.07.24 Besuch Kinderland Ilmenau

Für alle Termine ist eine Anmeldung erforderlich.

Für die weitere Planung 2024:

07.10.24 - 11.10.24 Ferienspiele in den Herbstferien
07.10.24. - 08.10.24 Fahrt zur Erding Therme, Übernachtung in München, Besuch Bavaria Filmstudios

Anmeldungen mit Anzahlung werden ab sofort entgegengenommen.
Zu den Ferienspielangeboten in Gräfenroda besteht eine Fahrmöglichkeit von allen Orten der Gemeinde Geratal (nach Absprache). Die Kinder werden auch wieder heimgefahren.
Zu den Veranstaltungen ist ein Unkostenbeitrag zu entrichten.

Genauere Informationen beim Jugendpfleger Steffen Fischer unter 0160 8000575 oder unter jugendpfleger@geneinde-geratal.de Berichte und Fotoserien über Veranstaltungen und Ferienspiele der letzten Jahre auf der Webseite der Gemeinde Geratal.

Veranstaltungen

Frankenhain

Samstag, 06.07.|10:00 Uhr
Wald- und Wiesenkräuter-sammlung mit Renate Wagner
Ort *Treffpunkt: Mühlsteinstraße 7*
Info *Tourismusbüro Frankenhain*

Sonntag, 28.07.|10:00 Uhr
Gottesdienst
Ort *Barockkirche „St. Leonhardi"*
Info *Evang. Luth. Pfarramt Gräfenroda-Geschwenda*

Geraberg

Mo.–Fr.|01.–05.07.
Ilm-Kreis Schwimmlager
Ort *Freibad Geraberg*

Veranstaltungskalender August 2024
*Senden Sie uns Ihre Veranstaltungen **bis 12.07.2024** per E-Mail an: info@gemeinde-geratal.de.*

Geschwenda

Donnerstag, 04.07.|14:00 Uhr
Sprechstunde Seniorenbeirat
Ort *„Altes Rathaus", Neue Sorge 1*
Info *Seniorenbeirat Gemeinde Geratal*

Samstag, 06.07. |10:00 Uhr
22. Modellflugtag
Ort *Modellflugplatz „Kammberg"*
Info *Modellflugclub Geschwenda e. V.*

Sonntag, 14.07.|10:00 Uhr
Gottesdienst
Ort *Nikolaikirche*
Info *Evang. Luth. Pfarramt Gräfenroda-Geschwenda*

Donnerstag, 25.07.|14:00 Uhr
Seniorentreff
Ort *„Altes Rathaus", Neue Sorge 1*
Info *Arbeitsgruppe Seniorentreff*

Gräfenroda

Samstag, 13.07.|10:00 Uhr
6. Kirmes-Cup
Ort *Sportpark „Alte Lache"*
Info *Kirmesgesellschaft Gräfenroda*

Dienstag, 16.07.|14:00 Uhr
Sprechstunde Seniorenbeirat
Ort *„AWO-Begegnungsstätte", Bahnhofstr. 3*
Info *Seniorenbeirat Gemeinde Geratal*

Donnerstag, 18.07.|14:00 Uhr
Dikussionsrunde Landtagswahl
Ort *„AWO-Begegnungsstätte", Bahnhofstr. 3*
Info *Seniorenbeirat Gemeinde Geratal*

Sonntag, 21.07.|10:00 Uhr
Gottesdienst
Ort *„St. Laurentius" Kirche*
Info *Evang. Luth. Pfarramt Gräfenroda-Geschwenda*

01., 02., 05., 06., 09., 10., 14.07.
Public Viewing EM
Ort *Bürgerhaus „Deutscher Hof"*
Info *FSV Gräfenroda e. V.*

Gossel

Fr.–So.|05.–07.07.
Kirmes
Ort *Sportplatz*
Info *Kirmesgesellschaft Gossel e. V.*

Freitag, 05.07.|18:00 Uhr
Kirmesgottesdienst
Ort *Marienkirche*
Info *Evang. Luth. Kirchgemeinde Gossel*

Samstag, 06.07.|15:00 Uhr
Tag der offenen Tür
Ort *Kindergarten Gossel*
Info *Crawinkeler Straße 88*

Sonntag, 07.07.|11:00 Uhr
Land- und Bauernmarkt
Ort *Sportplatz*
Info *Treffpunkt Miteinander Gossel e. V.*

Sonntag, 14.07.|10:00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Ort *Marienkirche*
Info *Evang. Luth. Kirchgemeinde Gossel*

Liebenstein

Sonntag, 07.07.|10:00 Uhr
Gottesdienst
Ort *„St. Johannis" Kirche*
Info *Evang. Luth. Pfarramt Gräfenroda-Geschwenda*

Kultur | Tanz & Tradition | Wandern | Sport | Familie | Senioren | Gottesdienst

Gemeinde Geratal

Gemeindeverwaltung Geratal • An der Glashütte 3 • 99330 Geratal OT Gräfenroda
Telefon: 036205 - 933-0 • **Fax:** 036205 - 933-33
E-Mail: info@gemeinde-geratal.de • **Internet:** www.gemeinde-geratal.de

Stand: 17.06.2024; Alle Angaben ohne Gewähr!

Sonstige Mitteilungen

Wahlhelferinnen bzw. Wahlhelfer für die Landtagswahl 2024 gesucht

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Geratal!

Im Jahr 2024 sind nun die ersten Wahlen abgeschlossen. Nun gilt es die Landtagswahl am 01. September 2024 erfolgreich durchzuführen.

In Zuge dessen sucht die Gemeinde Geratal wieder nach freiwilligen Helfern, die sich dazu bereiterklären, an diesen Tagen als Wahlhelfer bzw. Wahlhelferinnen unterstützend mitzuwirken.

Der Einsatz erfolgt in einem der 8 Wahllokale in den Ortschaften der Gemeinde jeweils von 8:00 - 18:00 Uhr (mit anschließender Auszählung) im 2-Schicht-System.

Potenzielle Bewerber sollten folgendes beachten:

1. **Bin ich dazu geeignet, Wahlhelfer bzw. Wahlhelferin zu werden?**
   Grundsätzlich kann sich jeder, der das 18. Lebensjahr vollendet hat, die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt sowie bereits seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde Geratal mit Hauptwohnung gemeldet ist, bewerben.
2. **Was sind meine Aufgaben als Wahlhelfer bzw. Wahlhelferin?**
   - Prüfung der Wahlberechtigung,
   - Ausgabe der Stimmzettel,
   - Sicherstellung des ordnungsgemäßen Ablaufs der Stimmabgabe,
   - Eintragung des Stimmabgabevermerks in das Wählerverzeichnis und
   - Auszählung der Stimmzettel
3. **Wird meine Tätigkeit vergütet?**
   Wahlhelfer bzw. Wahlhelferinnen erhalten gemäß der Wahlentschädigungssatzung der Gemeinde Geratal vom 25. August 2021 eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 30,00 €.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich gerne bei der

Gemeindeverwaltung Geratal
Gräfenroda
An der Glashütte 3
99330 Geratal

oder per Tel.: 036205/933-0 bzw.
E-Mail unter info@gemeinde-geratal.de bewerben.

Mit der Bewerbung entsteht keine Verpflichtung bei zukünftigen Wahlen zu helfen.
Personenbezogene Daten werden ausschließlich für die Berufung von Wahlhelfern verwendet und gespeichert.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Auswertung des Reanimationstrainings im Januar 2024 durch die Firma Zoll Medical

Vom 24.01. bis 26.01.2024 nahmen 106 Angestellte der Gemeinde Geratal am EMS-Roadways-Training zur Steigerung der Reanimationsqualität teil. Bereits im Dezember 2023 wurde ein solches Training mit der Feuerwehr Geratal erfolgreich durchgeführt. Das Training wurde von Enrico Wolf und Florian Eichhorn, beide Territory Sales Manager bei Zoll Medical, geleitet. Die Auswertung und Präsentation der Ergebnisse erfolgte durch Ralf Milberg.
Die Ergebnisse des Trainings sind beeindruckend: Es konnte eine Steigerung der Reanimationsqualität um 91% festgestellt werden. Dies unterstreicht deutlich den Vorteil von Feedbacksystemen in der Reanimation, die seit 12 Jahren durch führende Leitlinien empfohlen werden. Die teilnehmenden Amtsleiter, Bürgermeister Dominik Straube, sowie die Leiter der KiTas und des Bauhofs zeigten sich über die Ergebnisse überrascht.
Enrico Wolf betonte zudem die positive Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Geratal und der Firma Zoll Medical, diese begann mit der Beschaffung von 14 AEDs und entwickelte sich im Laufe des Jahres zu einer sehr guten Partnerschaft. Diese Kooperation hat bereits zu mehreren gemeinsamen Projekten und Schulungen geführt, und weitere sind geplant, unter anderem für die Jugendfeuerwehr des Geratals. Ein vergleichbares Projekt gibt es in Enrico Wolfs Vertriebsgebiet, das Thüringen, Sachsen, Teile von Sachsen-Anhalt und Niedersachsen sowie Oberfranken umfasst, nicht noch einmal, ergänzt Enrico Wolf zum Ende der Auswertung.
Für Rückfragen zu den in der Gemeinde verwendeten AED mit Reanimationsfeedback steht Ihnen der Medizinproduktebeauftragte der Gemeinde Geratal Philipp Messing unter rettung@gemeinde-geratal.de zur Verfügung.
Die Ergebnisse des EMS-Roadways-Trainings und die fortgesetzte Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Geratal und Zoll Medical zeigen, wie wichtig und effektiv solche Partnerschaften zur Verbesserung der Reanimationsqualität sind.
Philipp Messing
Medizinproduktebeauftragter Gemeinde Geratal

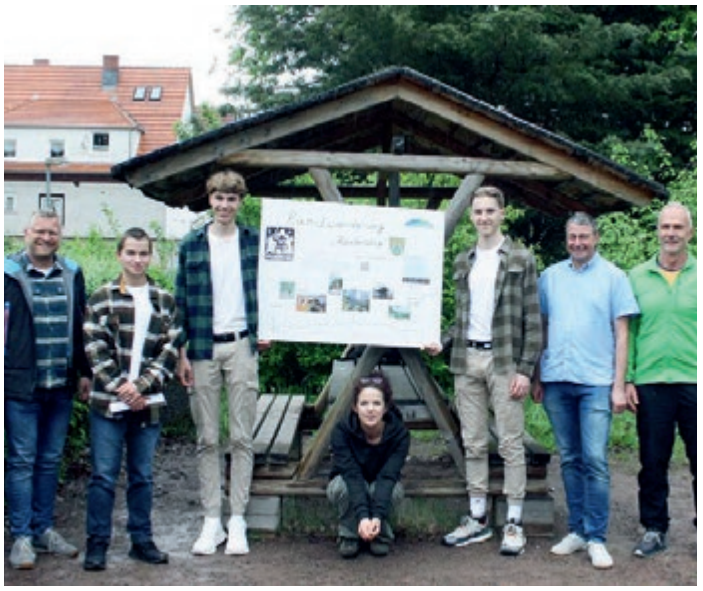
Evang. Luth. Pfarramt Gräfenroda-Geschwenda

Tel. 036205/ 76468
info@pfarramt-graefenroda.de

Sprechzeiten: Mo 08:00 - 12:00 Uhr
Do. 08:00 - 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr

Wir laden herzlich zu folgenden Gottesdiensten und Veranstaltungen ein:

30.06.2024 5. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr Gehlberg, Gottesdienst zur Jubelkonfirmation
07.07.2024 6. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr Liebenstein, Gottesdienst
14.07.2024 7. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr Geschwenda, Gottesdienst



WENN DER BÜRGERMEISTER DIE SCHULBANK DRÜCKT

Vier Schulprojekte erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren!

Gemeinde Geratal, im Mai 2024

Bereits das dritte Jahr in Folge hat die Thüringer Gemeinschaftsschule Gräfenroda in Kooperation mit der Gemeindeverwaltung Geratal Schulprojekte durchgeführt. Auch 2024 standen für die diesjährigen Schulabgänger wieder Projektarbeiten an, die vor dem Ende der Schulzeit bewertet und benotet wurden.

Anfang 2023 stellten Jugendpfleger Tim Eschrich, Wegewart Henry Lipfert und Verwaltungsangestellte Alexandra Preuß fünf Projektideen in der Schule vor. Vier dieser Themen begeisterten die Schülergruppen besonders. Das erste Thema war die Erstellung und Digitalisierung eines Wanderweges von Gräfenroda über Gehlberg nach Geraberg, um den Austausch von Schülergruppen zwischen dem Schullandheim Geraberg und der Jugendherberge in Gräfenroda zu fördern.

Die anderen drei Themen beinhalteten den Entwurf und Erneuerung von Informationstafeln am Raubschloss, an der Dorfstelle „Lütsche“ und auf dem Tunnel „Alte Burg“. Diese Projekte erforderten umfangreiche Recherchen und genaue Vorgaben. Dazu gehörten auch Vor-Ort-Termine mit den jeweiligen Revierförstern und Wegewarten, Besuche in den Heimatmuseen sowie Absprachen zum Design und die schrittweise Erstellung der jeweiligen Informationstafeln.

1. Projekt: Erfassung und Digitalisierung Rundwanderweg „Räuberstieg“

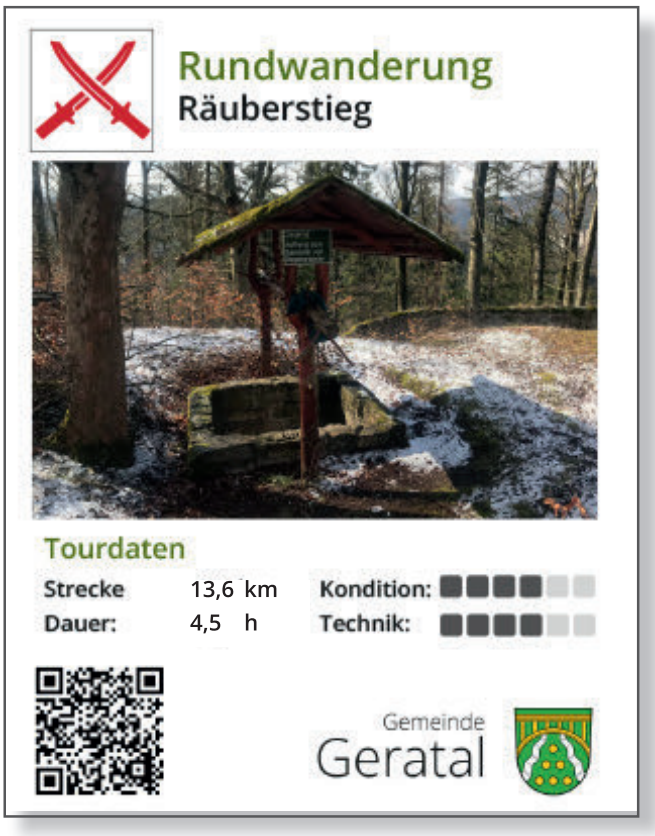
Diesem Projekt hatten sich die Schüler Julius Becker, Janne Schüler und Simon Heß verschrieben. Zu Beginn trafen sie sich in der Gemeindeverwaltung, um den Verlauf der Route zu erörtern. In Zusammenarbeit mit Wegewart Jens Barchewitz, Revierförster Christian Dorn, David Lehmann vom Regionalverbund Thüringer Wald e.V. und Alexandra Preuß von der Gemeindeverwaltung wurde die Route besprochen, abgelaufen und letztendlich digitalisiert.

Die Schüler wanderten die Route mehrfach – zu unterschiedlichen Jahreszeiten – gemeinsam mit Freunden und Familie und dokumentierten alles mit Fotos. Das Ergebnis ihrer beeindruckenden Arbeit ist eine handliche Faltkarte mit Kurzbeschreibung, Routenführung, Bildern und einem QR-Code für die digitale Navigation. Am Montag, dem 6. Mai 2024, fand die mündliche Verteidigung ihres Jahresprojektes statt. Die Präsentation war ursprünglich am Einstieg des Rundwanderwegs am Dörrberg geplant, musste jedoch wegen schlechten Wetters in die Schule verlegt werden. So fand sich auch Bürgermeister Dominik Straube wieder einmal auf der Schulbank.

Die Schüler präsentierten ihre jeweiligen Aufgabengebiete, die Umsetzungen und Ergebnisse ausführlich und untermalten ihre Berichte mit vielen Bildern. Sie teilten ihre zahlreichen Entdeckungen mit – sowohl schöne als auch erschreckende. Sie betonten, was für ein „sehr schönes Fleckchen Erde“ unsere Heimat ist, zeigten sich aber auch schockiert über die Auswirkungen der Dürresommer und des Borkenkäfers auf unsere Wälder.

Zum Abschluss ihrer Teamarbeit am Projekt fassten die Schüler ihre Erfahrungen zusammen:

„Wir haben wertvolle Erfahrungen gesammelt und ein besseres Verständnis für die Natur vor unserer Haustür entwickelt. Unsere Sinne wurden geschärft. Trotz der Nutzung digitaler Technik waren wir in der Natur unterwegs und haben etwas für unsere Fitness getan. Die Zusammenarbeit war entscheidend. Wir tauschten Ideen aus, meisterten Herausforderungen und entwickelten kreative Lösungen. Die Erstellung der Wanderroute war eine großartige Erfahrung und die Erinnerungen daran werden hoffentlich ewig in unserem Gedächtnis bleiben.“



2. Projekt: „Dorfstelle Lütsche“

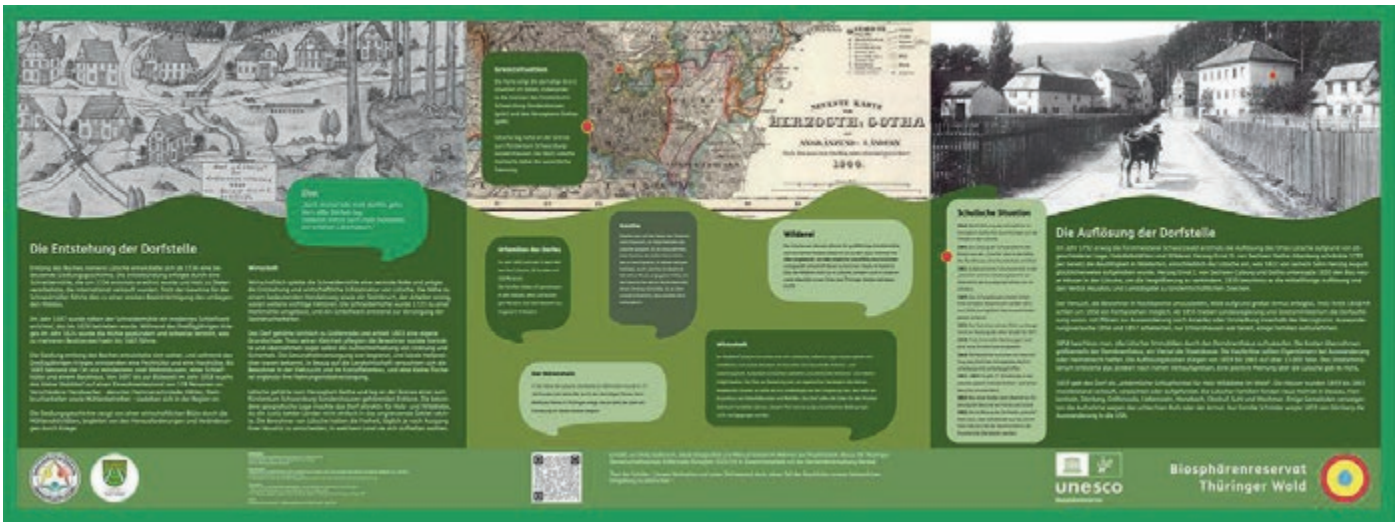
Die Schülerin Emily Gaßmann sowie die Schüler Jakob Knippschild und Manuel Günzel widmeten sich diesem Thema. Die Aufgabenstellung von Wegewart Henry Lipfert bestand darin, mithilfe des Buches „Willkür und Vertreibung“ von Albrecht Loht die Geschichte des Dorfes „Lütsche“ im Herzogtum Gotha und dessen Zerstörung auf einer Informationstafel an der ehemaligen Dorfstelle darzustellen. Zunächst musste ein geeigneter Platz gefunden werden. Bei einem Vor-Ort-Treffen mit Revierförster Axel Große und Henry Lipfert konnte schnell ein passender Standort bestimmt werden. Gemeinsam mit dem Bauhof der Gemeinde Geratal schnitten Henry Lipfert und die Schüler den Platz frei und planierten ihn. Parallel dazu erfolgte eine umfangreiche Recherche, da das vorgegebene Buch viele Seiten und zahlreiche Fakten enthielt. Für die Erstellung der Informationstafel gab es mehrere Treffen mit Alexandra Preuß in der Gemeindeverwaltung. Man entschied sich, die Tafel in drei Abschnitte zu gliedern, um die Interessierten über die Entstehung, das Leben und die Vertreibung der Dorfbewohner zu informieren.

Das Ergebnis dieser Projektarbeit kann sich sehen lassen! Entstanden ist eine sehr informative und ansprechend gestaltete Informationstafel an einem bedeutenden Ort unserer heimatlichen Vergangenheit.

Der Tag der mündlichen Verteidigung fand am Mittwoch, dem 08.05.2024, vor Ort an der neu errichteten Informationstafel an der ehemaligen Dorfstelle „Lütsche“ statt. Kürzlich hatte der Bauhof der Gemeinde Geratal die Informationstafel und eine Waldschenke errichtet. Nach dem Enthüllen der Tafel erörterten die Schüler mittels Bilddokumentation den Verlauf ihres Jahresprojektes und stellten anschließend ihr erarbeitetes Projekt über die Dorfstelle vor.

„Unsere Motivation und unser Ziel bestand darin, einen Teil der Geschichte unserer heimatlichen Umgebung zu erforschen.

Sie bedankten sich herzlich für die sehr gute Zusammenarbeit und die Unterstützung bei ihrer Projektlehrerin Frau Wolf, Bürgermeister Dominik Straube, Wegewart Henry Lipfert, ThüringenForst sowie dem Bauhof und Alexandra Preuß von der Gemeindeverwaltung.



3. Projekt: Erarbeitung einer Informationstafel oberhalb des Tunnels „Alte Burg“

Für dieses Thema konnten die Schüler Florian Gräßer und Fabian Stelzner begeistert werden. Das Ziel dieses Projektes war es, am geplanten Rundwanderweg „Räuberstieg“ eine Informationstafel zu errichten, die die Wanderer darauf hinweist, dass sie sich direkt oberhalb der Ein- bzw. Ausfahrt des Tunnels „Alte Burg“ der Waldautobahn A71 befinden.

Auch für diese Aufgabe waren mehrere Treffen mit Revierförster Christian Dorn, Wegewart Jens Barchewitz und Alexandra Preuß von der Gemeindeverwaltung Geratal erforderlich. Zudem war eine umfangreiche Recherche über die Architektur und den Bau des Tunnels „Alte Burg“ notwendig. Die Schüler legten besonderen Wert auf eine klare und verständliche Darstellung sowie eine ansprechende Gestaltung der Informationstafel. Auch die Verwendung langlebiger und hochwertiger Materialien war ihnen wichtig, um sicherzustellen, dass die Infotafel den Witterungseinflüssen standhält und langfristig erhalten bleibt.

Der Tag der Verteidigung musste wetterbedingt bereits zweimal verschoben werden. Selbst am dritten Termin, dem 30.05.2024, regnete es in Strömen, sodass die Präsentation leider nicht wie geplant vor Ort stattfinden konnte. Stattdessen fand sie in der TGS Gräfenroda statt.

Der Einladung folgten auch Bürgermeister Dominik Straube, der Geschwendaer Ortschaftsbürgermeister René Buhr, Wegewart Jens Barchewitz und Alexandra Preuß von der Gemeindeverwaltung. Die Schüler projizierten ein Bild der Informationstafel an die Wand, um den Gästen zumindest auf diese Weise das Ergebnis ihrer Projektarbeit zu zeigen.

„Die Projektarbeit „Alte Burg Tunnel“ ermöglichte uns einen Einblick in die komplexe Welt der Ingenieurwissenschaften Deutschlands. An dieser besonderen Stelle, direkt oberhalb des Tunnels, war es unser Anliegen etwas über diesen zu vermitteln und auf den Bau aufmerksam zu machen.“

In ihrer Präsentation erläuterten sie den Gästen und insbesondere ihrem Schulleiter Sven Kummer den Verlauf der Projektarbeit und gingen näher auf den Bau des Tunnels ein. Dabei stellten sie einige Besonderheiten während der Bauphase vor. Im Anschluss stellten Schulleiter Sven Kummer und Projektlehrerin Frau Eschrich den Schülern noch einige Fragen. Da sich die Wetterlage gebessert hatte, traf man sich gegen Mittag doch noch vor Ort, um zumindest ein schönes Erinnerungsfoto zu machen.

Projektbegleitend wurden im Rahmen der Jugendferienspiele in Zusammenarbeit mit Jugendpfleger Steffen Fischer und dem Bauhof der Gemeinde Geratal am Rundwanderweg bereits eine Bank mit Blick auf die Waldautobahn A71 und eine Waldschenke am „Bettelmannskopf“ errichtet.

4. Projekt: Erneuerung der Informationstafeln am „Raubschloss“

Die Informationstafeln am „Raubschloss“ waren in die Jahre gekommen. Die Schülerinnen Emily Schneider, Julia Holland und Leni Gegenheimer übernahmen die Aufgabe, die Tafeln zu erneuern.

Nach einem ersten Treffen in der Gemeindeverwaltung besprachen sie mit Revierförster Christian Dorn die Inhalte der neuen Tafeln. Sie entschieden sich, sowohl die lokale Flora und Fauna als auch die Geschichte des sagenumwobenen „Raubschlosses“ darzustellen. Mehrere Wanderungen zum Raubschloss dienten der Sammlung von Bildmaterial.

Die Tafeln wurden in mehreren Treffen in der Gemeindeverwaltung zusammen mit Alexandra Preuß Schritt für Schritt erstellt.

„Wir haben uns für das Thema ‚Ruine des Raubschlosses‘ entschieden, da wir die Aussicht von dieser Ruine sehr schön finden. Die Ruine ist einer unserer Lieblingsplätze, wo wir regelmäßig den Ausblick und die Natur genießen. Wir haben Pflanzen und Tiere ausgewählt, die Wanderer hier oben entdecken können, darunter auch giftige Pflanzenarten und seltene Tiere. Unser Ziel ist es, die Besucher näher an die Natur rund um das Raubschloss heranzuführen.“

Für den Tag der mündlichen Verteidigung hatten die Schülerinnen eine Wanderung zur Ruine mit Sechstklässlern und ein Quiz geplant, die wetterbedingt abgesagt werden musste. Die Präsentation wurde ebenso in die Schule verlegt.

Während der Präsentation stellten die Schülerinnen die Inhalte der Tafeln und den Ablauf ihres Projektjahres vor. Sie bedankten sich bei ihrer Projektlehrerin und der Gemeinde Geratal.

„Das Gestalten der Tafeln und das Erörtern der Inhalte hat uns sehr viel Spaß gemacht. Wir werden uns noch lange an diese Projektarbeit erinnern.“

Die Noten für alle vier Schulprojekte wurden direkt vor Ort von Schulleiter Sven Kummer sowie den jeweiligen Projektlehrerinnen und -lehrern vergeben. Die erfolgreichen Abschlüsse dieser Projekte zeigen das große Engagement der Schüler und die wertvolle Zusammenarbeit der TGS Gräfenroda mit der Gemeindeverwaltung Geratal.

Somit konnten auch in diesem Jahr wieder tolle Schulprojekte erfolgreich umgesetzt werden. Dabei erhielten die Schülerinnen und Schüler Unterstützung von ThüringenForst, der Gemeindeverwaltung nebst Wegewarten und dem Bauhof sowie von Jugendpfleger Steffen Fischer, der Fördermittel für den Aufsteller auf dem Tunnel „Alte Burg“ generieren konnte. Weitere finanzielle Mittel steuerte das UNESCO Biosphärenreservat Thüringer Wald bei, indem es die Kosten für den Aufsteller an der Dorfstelle „Lütsche“ sowie die Druck- und Materialkosten für alle sechs Informationstafeln übernahm. Die Kosten für die Waldschenken am Rundwanderweg „Räuberstieg“ (Höhe Bettelmannskopf) und an der Dorfstelle „Lütsche“ übernahm die Gemeinde Geratal auf Initiative von Bürgermeister Dominik Straube.

Ein herzliches Dankeschön an alle Schülerinnen und Schüler, Schuldirektor Sven Kummer, die projektbegleitenden Lehrerinnen und Lehrer sowie alle, die diese vier Schulprojekte mit Rat und Tat, Kraft und Ehrgeiz und vor allem finanziell unterstützt haben.

Für das nächste Jahr sind bereits weitere Schulprojekte geplant. Zum einen soll ein Kinder- und Jugendbeirat gegründet werden, zum anderen wird die Gemeinde Geratal „digitalisiert“.

„In Zukunft wollen wir auch auf unsere Vereine zugehen, um gemeinsam Schulprojekte umzusetzen,“ kündigt Sven Kummer an. *„So wollen wir die Nachwuchsarbeit innerhalb der Vereine fördern.“*

Das sind doch mal tolle Zukunftsaussichten!

Allen Schülerinnen und Schülern:

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Allen Beteiligten:

BESTEN DANK!

Gemeinde Geratal

Gemeinschaftsschule Gräfenroda – Gemeinsames Lernen und Leben

Text und Bilder:
Pressestelle Gemeindeverwaltung Geratal

Ortsteil Gräfenroda

VIELEN DANK FÜR IHR VERTRAUEN!

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Gräfenroda,
ich möchte mich von Herzen bei Ihnen für das erneut entgegengebrachte Vertrauen bei der Wahl zum Ortschaftsbürgermeister bedanken. Ihre Unterstützung bedeutet mir sehr viel.
Die Wahl zum Ortschaftsbürgermeister meines Heimatortes Gräfenroda ist für mich eine große Ehre und zugleich eine Verpflichtung. Ich werde die anstehenden Aufgaben mit vollem Einsatz, großem Engagement und Respekt vor den Mensche unserer Ortschaft angehen.
Herzlichst,
Ihr
Dominik Straube
Ortschaftsbürgermeister Gräfenroda

Schulnachrichten

Kinderfest und „Tag der offenen Tür“ der Grundschule “An der Burglehne „Gräfenroda“

Der 31. Mai war an diesem Tag fest in Kinderhand. In Vorfreude auf den bevorstehenden internationalen Kindertag gab es einen „Tag der offenen Tür“ an unserer Grundschule.
Ab Mittag standen auf dem gesamten Gelände viele Attraktionen für alle Kinder auf dem Programm.
Einen stimmungsvollen Auftakt boten die Tänzerinnen der AG Tanzen. Es gab einen Parcours mit 10 verschiedenen Bewegungsstationen, der von den Schülerinnen und Schülern der Klassen 4 a und b verantwortungsvoll betreut wurden. Kinderschminken, eine Malstraße, verschiedene Versorgungsstationen mit Speisen und Getränken, ein Riesenschachspiel, die Schulbücherei, Biathlon-Ziel-Wurf und der Eiswagen waren weitere Anlaufpunkte für die zahlreichen Besucher.
Besondere Höhepunkte waren die Vorführungen einiger Schüler unserer Schule, die Ihr Hobby an diesem Nachmittag vorstellten. Mutig sprangen Ben N. und Arthur mit ihren Trial-Rädern über Hindernisse. Angeleitet und unter den wachsamen Augen von M. Nolte präsentierten sich die beiden jungen Trial-Fahrer, unter viel Applaus, ihrem Publikum. Ebenso furchtlos aber respektvoll standen Gabriele und Elias E. sich im Judo-Kampf gegenüber. Stolz zeigten diese Schüler ihre Verteidigungs- und Falltechniken mit noch 3 weiteren Vereinskameraden, unter Anleitung der Trainerin Fr. Brakauskaite. Wer sich traute, konnte diese Sportarten auch selbst einmal ausprobieren.
Dem gesamten Organisations-Team wurde durch die zahlreiche Teilnahme der Schüler und Besucher große Wertschätzung entgegengebracht. Allen kleinen und großen Helferinnen und Helfern von dieser Stelle aus ein besonderer Dank für die tatkräftige Unterstützung. Ihr habt alle großen Anteil am Gelingen dieses Kinder- und Schulfestes. Es war ein schöner Tag.
Annett Schwarz
Hortkoordinatorin

Kindertageseinrichtung

Willkommen im Evangelischen Kindergarten "Regenbogen"

Besichtigen Sie unseren Kindergarten – wir freuen uns auf Sie!

Interessierte Eltern und Familien haben die Möglichkeit mit ihren Kindern, unseren Kindergarten nach telefonischer Voranmeldung zu besichtigen.

Erleben Sie unsere liebevollen und vielfältigen pädagogischen Angebote und überzeugen sie sich von den Qualifizierungen der PadagogInnen hautnah.

Bitte vereinbaren Sie bei Interesse Ihren persönlichen Besichtigungstermin telefonisch bei Frau Reimann unter der folgenden Nummer:
Telefon: 036205-76258

Wir freuen uns darauf, Ihnen unser Konzept vorzustellen und all Ihre Fragen zu beantworten.

Besuchen Sie uns und sehen Sie selbst, warum unser Kindergarten der ideale Ort für Ihr Kind ist.

Vereine und Verbände

Wir, der AWO Kreisverband Ilm-Kreis e.V. lädt Sie ein!

Donnerstag, den 18.07.2024
um 14:00 Uhr
AWO Begegnungsstätte Gräfenroda
Bahnhofstr. 5
99330 Geratal/ OT Gräfenroda

„Ihre Meinung ist gefragt“
der AWO Kreisverband Ilm-Kreis
lädt zu einer Diskussionsrunde
zur Landtagswahl 2024 ein.

Was haben Sie für Meinungen, Ideen und Kritiken- treten Sie mit uns in den Dialog.

Anmeldungen bitte unter:03628 66146
oder 0172 355 9118.
* Änderungen vorbehalten! *

Die Aufstellung wird im Nachgang den Kommunal- bzw. Landesabgeordneten übergeben.

AWO Begegnungsstätte
Bahnhofstr. 5
99330 Geratal/ OT Gräfenroda

Telefon: 036205 92 885
Mobil: 0172 355 9118
Email: info@awo-ilmkreis.de

Einladung zum Rosenfest in die Pro Seniore Rosental

Am Mittwoch, den 17.07.2024 ab 14:30 Uhr findet das 7. Rosenfest in der Pro Seniore Rosental statt.

Küren Sie mit uns eine neue Rosenkönigin. Bei geselliger Musik sitzen wir gemütlich zusammen.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Wir laden Sie dazu recht herzlich ein und bitten um Voranmeldung bis 04.07.2023 unter 036205-960.

Sportfest in der Pro Seniore Residenz Rosental

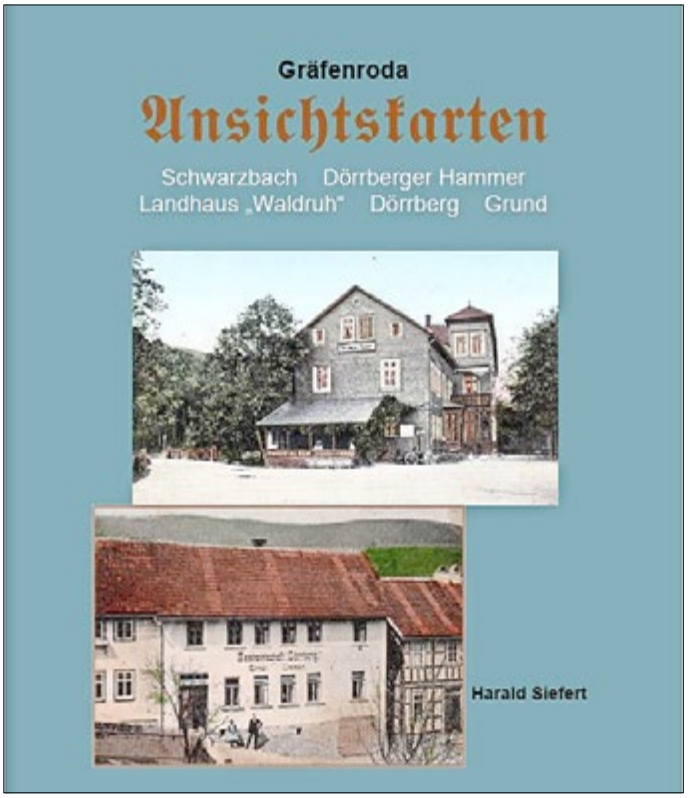
„Sport frei!“ hieß es auch in diesem Jahr wieder zum Sportfest in der Pro Seniore Residenz Rosental. Beim Tischkegeln, Dart oder Ball werfen konnten unsere Bewohner Ihre Fähigkeiten zeigen.

Ein großes Dankeschön sagen wir Frau Sickert und Ihren Schülern von der Regelschule Gräfenroda, für Ihre Unterstützung.

Sonstige Mitteilungen

Heimatfreund

„Gräfenroda Ansichtskarten: Schwarzbach, Dörrberger Hammer, Landhaus „Waldruh“ Dörrberg, Grund“ so der Titel des neuesten Heftes vom Heimatfreund Harald Siefert. Nach dem Heft über die Lütsche - Ansichtskarten erscheint nun ein weiteres Heft aus der Ansichtskarten-Sammlung Harald Siefert. Es schließt sich in seiner Aufmachung und der inhaltlichen Gestaltung nahtlos an das erste Heft an. Auf 124 Seiten werden katalogartig Ansichtskarten zum genannten Thema vorgestellt. Darunter auch viele seltene und wenig bekannte AK. Verkauft wird das Heft im Fremden- und Verkehrsverein Bahnhofstr. 1 bei Frau I. Belau und im Fleischereifachgeschäft bei Frau W. Gebhardt, Lindenplatz 11 zum Preis von 10,00 Euro.



Ortsteil Geraberg

Danke

Liebe Einwohner von Geraberg,

ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen, dass Sie mich zu Ihrem Ortsbürgermeister gewählt haben. Es war eine spannende und aufregende Wahl und ich freue mich sehr, dass sie zu meinem Gunsten ausgefallen ist. Ich werde mich mit meinem ganzen Engagement und mit Ihnen gemeinsam, liebe Bürgerinnen und Bürger, dafür einsetzen, dass unser Dorf noch attraktiver für Jung und Alt gestaltet wird. Wir wollen gemeinsam das Bisherige erhalten und Neues schaffen. Kommen Sie auf mich zu, arbeiten Sie mit mir zusammen, denn nur gemeinsam kann man neue Ziele erreichen. Tragen Sie Ihre Vorschläge und Wünsche an mich heran, ich freue mich darauf. Mit Elan und Schwung gehe ich meinen Weg und versuche, immer mein Bestes zu geben.

Ihr Ortschaftsbürgermeister
Detlef Bräuning

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Geratal, Kleinbreitenbach, Plaue und Rippersroda

Pfarramt Dorfplan 11
99331 Geratal OT Geraberg
E-Mail: geratal@kirche-arnstadt-ilmenau.de

Pfarrer:
Kersten Spantig 03677 / 466762

Anliegen in Sachen Kinder- und Jugendarbeit:
Frau C. Riekehr tel. unter 0179 6688329

Anliegen in Sachen kirchgemeindlicher Verwaltung:
Frau B. Carls tel. unter 03677/466762

Sonntag, 30. Juni

10:00	Geraberg	Gottesdienst	Spantig

Sonntag, 07. Juli

10:00	Plaue	Gottesdienst	Spantig
14:30	Rippersroda	Gottesdienst	Meinig

Sonntag, 14. Juli

10:30	Kleinbreitenbach	Gottesdienst mit Essen	Spantig
14:00	Angelroda	Gottesdienst	Spantig

Dienstag, 16. Juli

10:00	Geraberg	Andacht in der Tagespflege	Riekehr

Sonntag, 21. Juli

10:00	Plaue	Gottesdienst	Meinig
10:00	Elgersburg	Gottesdienst	Spantig

Dienstag, 23. Juli

10:00	Geraberg	Andacht im Seniorenheim	Riekehr

Sonntag, 28. Juli

10:00	Neusiß	Gottesdienst	Spantig

Sonntag, 04. August

10:00	Plaue	Gottesdienste	Meinig
14:30	Rippersroda	Gottesdienst	Meinig
15:00	Geraberg	Singspiel für Kinder	

Krabbelkreis für Säuglinge und Kleinkinder
donnerstags von 10:00- 11:00 Uhr im Geraberger Pfarrhaus

Mini-Club (für Kinder von 2 bis 6 Jahren)
mittwochs von 16:15 - 17:15 Uhr im Geraberger Pfarrhaus

Kinderstunde Geraberg:
donnerstags von 14:30- 16:00 Uhr

Kinderstunde Plaue:
freitags von 13:30- 15:00 Uhr

Seniorenkreis Geraberg:
14-tägig freitags 14:30 Uhr

Chor Melodiata in Geraberg:
dienstags 19:30 Uhr
Kontakt: Yvonne Mehnert Tel.: 0174 6120639

Kirchenchor in Angelroda:
dienstags 19:00 Uhr
Bei Rückfragen bitte im Pfarramt melden!

Bankverbindungen
Kirchgemeinden Geratal, Kleinbreitenbach, Plaue und Rippersroda

Ev. Kirchenkreisverband	DE49 8405 1010 1010 1681 81
Verwendungszweck:	jeweiliger Ort
	BIC: HELADEF1ILK

Konfirmation

Für den schönen und festlichen Konfirmationsgottesdienst am Pfingstsonntag bedanken wir uns bei Herrn Pfarrer Kersten Spantig, Frau Cornelia Riekehr und Frau Christiane Sachse. Über die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke haben wir uns sehr gefreut. Wir bedanken uns auch im Namen unserer Eltern ganz herzlich.

Selina-Sophie Sauer
Matilda Witting
Elli Krauße
Lucy Schulze

Mara Blume
Ronja Müller
Franka Würtzler
Justus Blume

Kirchgemeinde Geratal im Mai 2024

Vereine und Verbände

Musikverein Geraberg e.V.

Sie können Mitglied werden, wenn

- Sie Freude am gemeinsamen Musizieren haben
- Sie musikalisch interessiert sind
- ein Instrument erlernen möchten
- Sie es leid sind, allein zu Hause zu sitzen
- eine Abwechslung zum beruflichen Alltag

oder

- eine neue Herausforderung suchen

Sie können uns buchen zu:

- Konzerten
- Festen & Feiern
- Jubiläen
- Ständchen
- Vereinsveranstaltungen
- Jahrfeiern
- Stadt- & Dorffesten

So erreichen Sie uns:

Telefon: 0151-54747591 (Vorstand) und 0171-5144207 (musikalische Leiterin)
Email: mvgeraberg@gmail.de
Internet: www.mvgeraberg.com

Sie können natürlich den Verein auch durch Ihr Mitwirken im Förderverein unterstützen.

Lahnauer Partnerschaftsbesuch in Geraberg

Christian Walendsius, so heißt der im letzten Jahr neu gewählte Lahnauer Bürgermeister. Er war zwar in jüngeren Jahren schon zweimal privat in Geraberg, aber als neuer Lahnauer Bürgermeister fehlte bisher noch seine Aufwartung in Geraberg. Für das zweite Juniwochenende wurde deshalb ein Besuchstermin vereinbart, und so reiste er mit Ehefrau und Söhnchen Gabriel am 8.Juni in Geraberg an, begleitet von Klaus Köger, dem „Lahnauer Urgestein der Partnerschaft“, sowie von Frau Ursula Claudi, der Lahnauer Ersten Beigeordneten und damit Bürgermeistervertreterin. Da unsere Kommunalwahlzeremonie bis dato noch nicht ganz abgeschlossen war, wählte man nicht den ganz großen Bahnhof für den Besuch, sondern verbrachte den Tag in Geraberg zum Kennenlernen und Austauschen im kleineren Kreis. Von der Geraberger Seite waren mit von der Partie: Altbürgermeister Günther Irrgang, sowie der Autor dieses Berichtes als langjähriger Partnerschaftspfleger, und dazu zeitweise Dominik Straube als Bürgermeister unserer Landgemeinde Geratal und zeitweise auch Silvio Pahlke als Vertreter unseres Ortsbürgermeisters Holger Frankenberg.

Man verabredete sich zum Treffen an der Autobahnabfahrt, um gewissermaßen vom „Geraberger Balkon“ im Überblick unseren Ort in Augenschein zu nehmen - erst einmal hübsch anzusehen in seiner idyllischen Lage, und außerdem konnte man gleichzeitig „von oben“ auf die bemerkenswerten Lokalitäten im Ort hinweisen. Das freundliche Juniwetter trug dazu bei, um die ganze Begegnung in heiterer und lebendiger Atmosphäre ablaufen zu lassen. Was es zu sehen gab, bestätigte auch uns wieder einmal, was wir „unsere schöne Heimat“ nennen können.

Nach Ortsdurchfahrt durch Geraberg fuhren wir über Elgersburg hoch zum Mönchhof zum gemeinsamen Mittagstisch. Das frische Grün konnte den ach so geschundenen Wald mit seinen unzähligen dürren Zweigen nicht verdecken. Auf der Walddurchfahrt mussten wir uns wegen der vielen Abholzungen selbst erst wieder am Weg neu orientieren.

Schon am späten Sonnabendvormittag empfing uns ein touristisch quicklebendiger Mönchhof. Hier fanden wir in unserer

Tischrunde die Zeit für den Austausch im Gespräch über bisher gemeinsam Erlebtes, über aktuelle politische und kommunalpolitische Themen, ergänzt durch Erläuterndes zu unseren Thüringer Gegebenheiten und Besonderheiten. BM Straube widmete sich nach der Tafelrunde wieder seinen Verpflichtungen in der gleichzeitigen Gräfenrodaer Großveranstaltung Steinhebermeisterschaften. Auf dem Rückweg zum Geraberger Thermometermuseum erinnerten uns die vielen neuen Elgersburger Hausdächer daran, was doch bei uns alles so nach der Wende renoviert und neu geschaffen worden ist.

Die neuen Gäste in unserer Runde konnten sich beim Rundgang durch das hochglanzpolierte Thermometermuseum einen Überblick über das alte Geraberger spezielle Glashandwerk, über raffinierte Messtechniken für Temperatur und Wetter und über eine sehr ansehnliche Präsentation verschaffen. Und nebenher liefen die Gespräche über all das, worüber es sich in der Partnerschaft so auszutauschen lohnt.

Nach erneuter Ortsdurchfahrt ging es zum nächsten „Schmankerl“, dem Technischen Denkmal Braunsteinmühle. Inzwischen erreichte auch Silvio Palhke nach seinem auswärtigen Dienst unsere Runde. Im Mühlencafe wurden dann die Gespräche über die Verwaltungserfahrungen hüben und drüben, über Fördermittelangelegenheiten, über Haushaltsfragen und auch über Persönliches im freien und unbefangenen Austausch fortgesetzt. Und 3 Dinge sind bemerkenswert: Vom Anbeginn unserer Begegnung war eine Vertrautheit vorhanden, wie man sie sich für eine gute Partnerschaft nur wünschen kann. Es gab kein Fremdeln, die Gespräche kamen nie ins Stocken, und ich glaube, man hätte sich auch noch mehr Zeit fürs Gespräch genommen, wenn der Tag dafür noch mehr Zeit gelassen hätte. Die respekvoll-anerkennenden Äußerungen des neuen Lahnauer Bürgermeisters über hier inzwischen Geleistetes und Entstandenes hörten wir natürlich nicht ungern. Einen sehr großen Anteil an dieser partnerschaftlichen Nähe ist dem Lahnauer Partnerschaftsbeauftragten Klaus Köger zuzuschreiben, der von Amtes wegen die Verhältnisse in Lahnau sehr gut kennt, und fast so gut auch in Geraberg. Er tritt hier immer mit sehr großer Orts-, Personen- und Namenskenntnis in Erscheinung, und das schon über drei Jahrzehnte - ein großes Lob diesem Partnerschafts-Brückenbauer.

Unser Anteil am deutsch-deutschen Zusammenwachsen kann uns auch für die Zukunft ermutigen. Mal sehen, wer aus dem Geratal der Lahnauer Einladung zur großen Lahnauer Kirmes Anfang August folgen wird.

Vor der Rückreise nach Lahnau wurde in Geraberg noch einmal im Schwimmbad und Generationentreff sowie den Sportanlagen vorbeigeschaut. Und wir in Geraberg konnten uns zufrieden in unser großes musikalisches Festwochenende begeben..

Dr. Klaus Bödrich - Partnerschaftsveteran.
(Fotos: Ch.Walendsius)

Nach der Ankunft oberhalb Gerabergs - mit BM Dominik Straube

Bei Carmen Rux im Thermometermuseum

In der Partnerschaftsbegegnung (v.l.): Silvio Pahlke, Klaus Köger, Christian Walendsius, Dr.Klaus Bödrich, Ursula Claudi, Günther Irrgang

Sonstige Mitteilungen

Lierkranz Geraberg e.V.

Am 08.06.2024 hatte der Chor „Corona Carminum“ vom Lierkranz Geraberg e.V. die Freude das Jubiläumskonzert des Musikvereins Geraberg e.V. mitzugestalten.

Mit vier Liedern und das gemeinsame Musizieren mit den beiden Orchestern hatte uns viel Freude bereitet.

Am 09.06.2024 um 16:00 Uhr konnten wir unser Können bei den „Thüringer Chorschätzen“ zeigen. Wir traten zu diesem Anlass in der Schlosskirche im Schloss Friedenstein in Gotha auf. Mit insgesamt 12 Liedern konnten wir das zahlreiche Publikum begeistern. Sogar eine Zugabe wurde gewünscht. Besonders gefreut hatte uns der viele Applaus, welcher zum Ende des Programmes sogar im Stehen erfolgte.

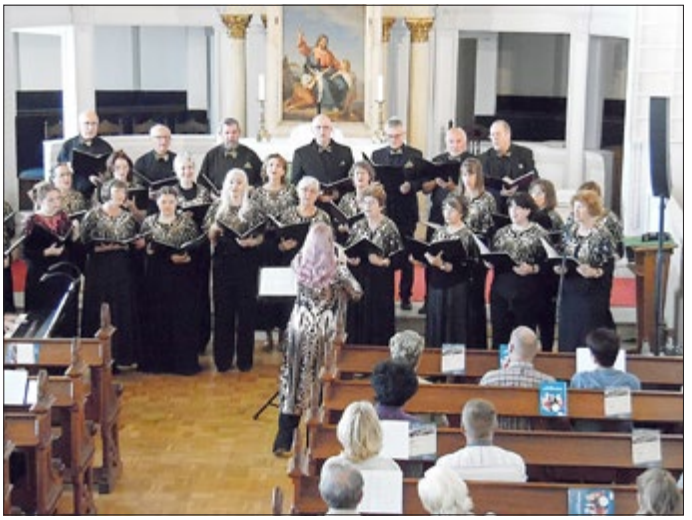
Die musikalische Bekleidung möchten wir uns bei Herrn Dr. Markus Mehnert bedanken.

An dieser Stelle möchten wir uns bei der Gemeinde Geratal bedanken, welche uns mit zwei Fahrzeugen zum Transport der Chormitglieder nach Gotha unterstützt hatte.

Frau Brenda Kretschmar stellte ebenfalls ein größeres Fahrzeug für die Fahrt nach Gotha zur Verfügung.

Am 12.06.2024 hatte unser Kinderchor seinen ersten alleinigen Auftritt zum Schulfest in der Grundschule Geschwenda. Unter der Leitung von Frau Maria Seeber wurde es ein großer Erfolg für unsere Kinder. Der Erfolg wurde anschließend mit einem Eis belohnt.

Der Lierkranz Geraberg e.V. lädt Sie zu unserem Jubiläumskonzert, anlässlich der 40.-jährigen Bestehen des Chores, am 21.09.2024 um 17:00 Uhr herzlich ein. Der Veranstaltungsort wird noch bekanntgegeben.



Ortsteil Geschwenda

Vereine und Verbände

Spielmannnszug 1891 Geschwenda e.V.

Wir suchen noch Kinder ab dem 7. Lebensjahr, Jugendliche und Erwachsene für die Erweiterung unseres Vereins.

Wir bilden aus: Trommler, Flötenspieler, Pauker und Beckenschläger (großes Schlagzeug)

Unsere Übungsstunden finden jeweils

dienstags von 17.00 - 18.00 Uhr

in der Grundschule Geschwenda statt.

Wer Interesse und Freude an Musik hat, möchte sich bitte zu den jeweiligen Übungsstunden oder telefonisch melden.

Wir treten zu Festumzügen, Stadtfesten, Hochzeiten und anderen Jubiläen auf.

1. Vorsitzender: Udo Faupel
Tel.: 015226705133

2. Vorsitzender: Jürgen Hartmann
Tel.: 017632401874

Sonstige Mitteilungen

Dank dem Geschwendaer Waldbadverein

Der Vorstand des Waldbadvereines lud am 15. Juni dieses Jahres zu einen Samstagausflug nach Oberfranken in die Gemeinde Staffelstein ins ehemalige Kloster Banz und die Gemeinde Hallernberg/Kreuzberg in die Wallfahrtskirche Zum Heiligen Kreuz (erbaut 1463) ein. Im komfortablen Bus der Firma Wollschläger aus Laucha-Waltershausen und seinen geratalfreundlichen und örtlich kenntnisreichen Lenker Silvio Fiebig hatten sich Mitglieder und Freunde des Vereins, insbesondere die immer noch unverzichtbaren Großeltern, die sehr aktiven Eltern und sogar die jugendliche Zukunftsgeneration zusammengefunden, um einmal ohne Ehrenamtsverpflichtungen ein paar Stunden des Ausspannens zu verbringen. Die Stimmung im Bus stieg sofort, als der Vereinsvorsitzende und mit starkem Stimmenanteil wiedergewählte Ortschaftsbürgermeister René Buhr eine Getränkerunde ausgab. Damit bedankte er sich auch namens des eindeutig bestätigten Kommunalpolitikers (Gemeinderats- und Kreistagsmitglied) Lars Pitan für die Rückendeckung der Wahlbürgerinnen und Wahlbürger von Geschwenda und der Landgemeinde sowie über deren Grenzen hinaus.

Nach anderthalbstündiger Fahrt erreichten wir die ehemalige Benediktinerabtei Kloster Banz, deren so eindrucksvolle Barockkirche von Banz/Altenbanz, die gerade noch von 300 katholischen Gläubigen getragen wird. Die Kirchenführung gab einen sehr guten historischen und kunstgeschichtlichen Eindruck über die Stifts- und Pfarrkirche Sankt Petrus und Sankt Dionysius. Die erste Burganlage wurde um 930 auf Befehl von König Heinrich zur Abwehr der Ungarneinfälle errichtet. Die Benediktinerabtei stifteten 1069/71 die Schweinfurter Markgräfin Alberada und ihr Gemahl Hermann von Vohburg. Sie wurde 1114 von Bischof Otto geweiht. Nach Niedergang und Extremzerstörungen (Bauernkrieg, 30-jähriger Krieg) wurde die Stiftskirche zwischen 1710 und 1719 in architektonisch einmaliger Weise mit Stiftungsgeld vom Geheimen Rat des Kaisers Leopold, Fürstbischof Otto de la Bourde in der heutigen Form aufgebaut. Das seit 1803 aufgelöste Kloster beeindruckt durch seine prägenden Bauten und Parkanlagen. Im 18. und 19. Jahrhundert hatte es als Lehr- und Forschungsstätte Bedeutung. Von der damaligen europäischen Politprominenz wurde es öfter frequentiert. Die Klosteranlage wird seit Jahrzehnten von der CSU-nahen Hans Seidel-Stiftung genutzt und damit erhalten.

Gegen 13:00 Uhr trafen wir bei Hallernberg auf dem Kreuzberg ein. Dort existiert schon seit dem 15. Jahrhundert eine Wallfahrtskirche. Diesmal stand das leibliche Wohl im Brauhaus am Kreuzberg im Mittelpunkt, wo uns vierzehn selbst hergestellte Biersorten, schmackhafte Mittagsgerichte (u.a. Schäufele) und Süßspeisen angeboten wurden. Der Gaststättenaufenthalt gab die Chance zum Plausch in Vereins- und Unterstützerrunde. Mit guter Laune ging‘s auf die Rückreise und nach dem Passieren des heimatlichen Alte Burg -Tunnels sagten Busfahrer Silvio Fiebig und Vereinsvorsitzender René Buhr Auf Wiedersehen, wobei ein Tagestrip in der Adventszeit in Aussicht gestellt worden ist.

Zum Schluss gilt der große Dank den Mitgliedern einschließlich den zahlreichen Unterstützern des Waldbadvereins, die sich Woche für Woche und Monat für Monat für die Gestaltung des Außenbereiches und im Sozialgebäude für private Feiern und öffentliche Veranstaltungen engagieren.

Dr. Karl-Heinz Müller
Vereinsmitglied

Ortsteil Frankenhain

Veranstaltungen

WIR SAMMELN WALD- UND WIESENKRÄUTER

Wir laden Sie herzlich ein, die Vielfalt der heimischen Wald- und Wildkräuter sowie ihre nützlichen Eigenschaften zu entdecken.

Wann: Samstag, 06. Juli 2024 | 10:00 bis 14:00 Uhr
Treffpunkt: Touristinformation Frankenhain, Mühlsteinstraße 7

Unsere Kräuterfee Renate Wagner begleitet Sie und gibt wertvolle Tipps zur Bestimmung, Sammlung und Verwendung von Wildkräutern.

Anschließend haben wir nach dem Motto

„Alles, was im Körbchen ist, wird verzaubert!“

eine Zusammenkunft im Gemeinschaftsraum der Touristinformation geplant, bei der die gesammelten Kräuter verarbeitet und verköstigt werden.

Was Sie mitbringen sollten:
Bequeme Kleidung und festes Schuhwerk • Sammelkorb oder Stoffbeutel
Schere oder kleines Messer • Getränk

Die Teilnahmegebühr beträgt 10,00 Euro.

Bitte melden Sie sich bei Martina Eschrich unter 036205-76366 oder per E-Mail an m.eschrich@gemeinde-geratal.de an.

Wir freuen uns auf einen wunderbaren Tag in der Natur!